

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Juni 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 49

Stand: 28.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 19.6.41. Firmung in Sankt Wolfgang. Vier Pfarreien im Osten. Beim Auszug wieder sehr viele Kinder, auch große Leute, weil krank, wollen den Segen.

Mercator: Eine von den Betreuten hatte Korrespondenz mit einem Ordensgeistlichen. Darum selber in Sorge. Jetzt in den Schwarzwald zur Mutter. Vater heimgereist.

Monsignore Lang: Missionsbesprechung in Berlin und die Hilfe für Seelsorge und Diaspora im Osten. ....

Von Andermatt zur Zeit Herrsching. War lange im Krankenhaus, Nieren - jetzt in Andechs, tröstet eine Frau, die ihren Mann verloren hat. Trecento [*Ital.* „Dreihundert“].

16.00 Uhr Emma - bringt Kuchen. Cento [*Ital.* „Hundert“]. Bereit zum Sterben bei Herzleiden.